

FÖRDERVEREIN

Kath. Gemeinde Seliger Nikolaus Groß Grumme e.V.

Protokoll der 11. Mitgliederversammlung vom 04.03.2018

Anwesenheit

Insgesamt waren 37 Mitglieder des Fördervereins (FÖV) bei der Mitgliederversammlung anwesend. Der Vorstand des FÖV war mit 7 Mitgliedern vertreten. Herr Dr. Amann, Vorsitzender des FÖV, fehlte entschuldigt. Die Teilnehmer/innen der Mitgliederversammlung haben sich per Unterschrift in die Anwesenheitsliste eingetragen. Gemäß §9 der Satzung war die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Eröffnung

Der Stellv. Vorsitzende des Fördervereins, Herr Marcus Brauckhoff eröffnete die Mitgliederversammlung um 12:40 Uhr.

Bekanntgabe der Tagesordnung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte form- und fristgerecht anhand der aktuellen Mitgliederliste. Es gab keine Vorschläge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung. Die Versammlung wurde gemäß der in der Einladung vorgeschlagenen Tagesordnung durchgeführt.

TOP 1 Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 05.03.2017

Der Schriftführer Herr Wolfgang Berendes fasste das Protokoll der letzten (10.) Mitgliederversammlung vom 5. März 2017 zusammen, mit Hinweis auf die im letzten Jahr durchgeführte Wahl des Vorstandes.

Mehrere Ausdrucke des Protokolls waren zur Einsicht ausgelegt.

Das Protokoll ist im Internet unter:

www.foerderverein.nikolaus-gross-gemeinde.de gespeichert und dort zugänglich.

Wie in der 9. Mitgliederversammlung beschlossen, finden die Mitgliederversammlungen des Fördervereins, soweit möglich, immer am ersten Sonntag im März statt.

Es erfolgten keine Wortmeldungen zu TOP 1.

TOP 2 Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Herr Brauckhoff berichtete über die verschiedenen Aktivitäten des letzten Jahres:

Der Vorstand des Fördervereins hat im letzten Jahr wieder in regelmäßigen Abständen getagt. Er trifft sich im 2-Monats Rhythmus bzw. führt bei Bedarf kurzfristig Vorstandssitzungen durch. Zu den insgesamt fünf Sitzungen hat der Vorsitzende Herr Dr. Amann jeweils mit einer Tagesordnung fristgerecht eingeladen. Um Entscheidungen flexibel herbeiführen zu können, werden ggf. diese im Email-Umlauf beschlossen und in der nächsten Sitzung protokolliert. Die Sitzungen wurden von Frau Reher bzw. Herrn Berendes jeweils protokolliert.

Die Protokolle der Sitzungen sind für alle öffentlich im Netz unter unserer Homepage www.foederverein.nikolaus-gross-gemeinde.de abgelegt und einsehbar.

Wesentliche Tagesordnungspunkte der Vorstandssitzungen sind regelmäßig:

- Mitgliederzahlen
- Kassenstand und Geldanlage
- Förderanträge
- Aktionen/Sonstige Themen

Zu den Punkten Mitgliederzahlen und Kassenstand berichtet Herr Rips Einzelheiten.

Viele Diskussionen im Vorstand drehen sich um die Stärkung der finanziellen Basis des Vereins und die stärkere Einbindung in die Gemeindeaktivitäten (vgl. Übernahme der Finanzabwicklung für den Großdruck, die finanzielle Abwicklung der Gemeindefeste).

Daneben hat der Vorstand sich in seinen Sitzungen im Jahr 2017 intensiv mit unserem ureigenen Zweck, nämlich der Vergabe von Mitteln an förderungswürdige Projekte, beschäftigt.

Im letzten Jahr konnten u.a. folgende Projekte mit Mitteln des FÖV unterstützt werden:

1. **KJG: Anschaffung eines neuen Laptops**

Die KJG stellte im Jahr 2016 eine Förderanfrage zur Anschaffung eines Laptops. Dieser wird für Aktionen und Veranstaltungen gebraucht, damit nicht immer auf private PC's zurückgegriffen werden muss. Die Kosten von 600 € werden anteilig in Höhe von 300 € durch den Förderverein übernommen. Die Abstimmung erfolgte im Email-Umlaufverfahren.

2. **Chor: Anfrage an den FÖV als Auszahlungsstelle für Spendengeld zum Kauf eines Keyboards**

Der Kirchenchor plant, ein eigenes Keyboard zu kaufen. Hierfür wurden vom Chor Spendengelder von der PSD-Bank beantragt. Der Förderverein ist als Auszahlungsstelle eingetreten. Eine schriftliche Förderanfrage des Chores an den FÖV gilt für den Fall, dass die PSD-Bank die Spendenanfrage ablehnt. Die Förderanfrage des Chores an den FÖV wurde zurückgestellt, bis eine Abwicklung erfolgt ist.

3. Kindergarten (Kita) St. Liborius „Wohnung“

Der FÖV ist weiterhin Mieter einer Räumlichkeit, die vom Kindergarten genutzt wird. Vermieter ist die Pfarrei St. Peter und Paul. Aufgrund nicht mehr ausreichender Finanzmittel des Kindergartens musste eine neue Finanzierungslösung gefunden werden. Intensive Gespräche ergaben, dass sich die Pfarrei, der Zweckverband und ggf. der Förderverein an der Finanzierung beteiligen. Solange ausreichende Eigenmittel des Kindergartens vorliegen, werden die Mittel des Fördervereins nicht belastet.

Aus Anlass des Wechsels in der Kita-Leitung von Frau Wilhelmus auf Frau Schött-Drews wurde mit der neuen Leiterin die bisherige Zusammenarbeit besprochen. Bis auf Weiteres wird die Zusammenarbeit von FÖV und Kita-Leitung in der bisherigen Form weitergeführt.

4. Ausstattung des Gemeindezentrums mit WLAN

Die Ausstattung des Gemeindezentrums mit WLAN (120Mbit) wurde mit 50% in Höhe von 420EUR gefördert. Die Abwicklung des Vertrages läuft über den Förderverein als Vertragspartner. Die Kosten werden aus Erlösen des Gemeindezentrums bezahlt.

Die Herren Benedikt Linnhoff und Kai Lüttmann sind weiterhin die Ansprechpartner.

5. Caritas-Besuchsdienst

Auch für das kommende Jahr möchte der Caritasbesuchsdienst Aufmerksamkeiten für die Besuche beschaffen. Die Kosten dafür, diesmal Texthefte, werden mit 150EUR vom FÖV unterstützt.

6. Vorfinanzierung der Gemeindechronik

Die Vorfinanzierung, ca. 6.000EUR, als auch die Abwicklung der durch den Verkauf eingehenden Einnahmen für die Gemeindechronik „Mittendrin“ wurden über den Förderverein abgewickelt. Da die Kosten durch die Einnahmen bisher nicht gedeckt wurden, soll eine Absprache mit der Gemeinde über die weitere Vorgehensweise erfolgen. Wenn andere Möglichkeiten der Finanzierung geprüft wurden, kann der FÖV ggf. über eine Förderung entscheiden.

Verwaltung zweckgebundener Gelder

Daneben verwaltet der FÖV auch weiterhin die Gelder für diverse Einrichtungen, Aktionen und Gemeinschaften in der Gemeinde. Die Mittel werden als zweckgebundene Spenden geführt, so dass die Berechtigten problemlos Verfügungsgewalt erhalten können. Genannt seien hier z.B. das Gemeindefest, der Kindergarten, der Krippen-AK, Internet-AK, Großdruck und der Martinszug.

Weitere Projektanfragen

Wir haben weitere Projektanfragen diskutiert, für die keine positiven Entscheidungen getroffen oder für die anderweitige Lösungen gefunden wurden.

Auch wurden wir mehrfach zur Unterstützung des Großdrucks angefragt. Während die finanzielle Abwicklung über den Förderverein läuft, waren in 2017 allerdings keine konkreten Maßnahmen zur Unterstützung notwendig.

Insgesamt hat der Förderverein im letzten Jahr viele kleinere Maßnahmen in einem Volumen von ca. 8.000,- EUR diskutiert, vor- und mitfinanziert und somit das Gemeindeleben intensiv unterstützt.

Die Sparkasse Bochum hat, auch nach Erläuterung und Antrag auf Gebührenbefreiung, auf der Erhebung von Gebühren bestanden.

Die Neugestaltung des FÖV-Flyers steht vor dem Abschluss.

Fazit des Tätigkeitsberichtes 2017:

Wir sind nach wie vor die von den Mitgliederzahlen größte Gemeinschaft und wollen die Mitgliederzahlen durch gezielte Aktionen stabilisieren.

Wir wollen, wie im letzten Jahr, eindrucksvoll bewiesen, mit den vorhandenen Mitteln auch zukünftig möglichst viele förderungswürdige Projekte und Aktivitäten unterstützen. In diesem Jahr 2018 wird es sicherlich weitere interessante Möglichkeiten hierzu geben. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Es erfolgten keine Wortmeldungen zu TOP 2.

TOP 3 Kassenbericht

Entwicklung der Mitgliederzahl:

Herr Rips berichtete über die Entwicklung der Mitgliederzahl des Fördervereins. Aktuell zum 04.03.2018 wird der Förderverein von **150** Mitgliedern unterstützt. Im Vorjahr waren es 155 Mitglieder. Zwei Personen konnten als neue Mitglieder gewonnen werden. Ein Mitglied ist seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorben. Sechs Personen haben die Mitgliedschaft gekündigt, fünf davon wegen Umzug oder Einzug ins Pflegeheim.

Kassenbericht 2017:

Der Kassenanfangsbestand zum 01.01.2017 belief sich auf 40.295,74EUR (Vorjahr 34.602,60EUR).

Im Laufe des Jahres sind Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zinserträgen sowie Ausgaben für allgemeine Kosten (Porto, Werbung, etc.) und Förderungen zu verzeichnen.

Kosten für Rückbuchungen sind im vergangenen Jahr nicht angefallen, da die Mitglieder Änderungen der Bankverbindungen früh genug bekanntgegeben haben. Dafür bedankte sich der Kassierer des FÖV ausdrücklich.

Der Kassenendbestand zum 31.12.2017 betrug 40.322,58EUR (Vorjahr 40.295,74EUR). Hiervon ist ein Betrag in Höhe von 5.435,91EUR (Vorjahr 10.515,99EUR) zweckgebunden, wie z.B. für die Bücherei, für den Großdruck, den Kindergarten und gemeindliche Zwecke im Namen des Gemeinderats, Martinszug und temporäre Sonderkonten (Albanien, Caritas, Festschrift „Mittendrin“). Das Geld wird bei Bedarf an die verschiedenen Gruppen ausgezahlt oder Rechnungen werden, entsprechend dem Verwendungszweck, davon beglichen.

Über den restlichen Betrag in Höhe von 34.886,67EUR (Vorjahr 29.779,75EUR) kann der Förderverein zum Jahresende 2017 frei verfügen.

Ein Teil des Geldes ist angelegt, der andere Teil befindet sich auf dem Girokonto und in der Barkasse.

Quartalsfestgeld 1:	5.032,39 € (Jahreszuwachs: 0,98€)
Quartalsfestgeld 2:	5.174,24 € (Jahreszuwachs: 1,00€)
Jahresfestgeld:	11.466,48 € (Jahreszuwachs: 358,32€)
Giro-Konto:	18.442,11 € (Jahreszuwachs: -369,80€)
Barkasse:	207,36 € (Jahreszuwachs: 46,34€)

Die Kontogebühren der Sparkasse Bochum betragen ca. 120€ - 150€.

Wortmeldungen zu TOP 3: Anmerkung von Herrn Brauckhoff:

Die Gemeinnützigkeit wurde für 2016 vom Finanzamt anerkannt. Es wurde keine Steuerzahlung festgesetzt. Damit das so bleibt, werden Förderprojekte gesucht.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Am 20.02.2018 fand die Kassenprüfung durch Frau Bade und Herrn Wagner statt. Herr Wagner teilte das Ergebnis der Kassenprüfung mit.

Die Buchführung ist einwandfrei und der Jahresabschluss entspricht der Vereinssatzung. Es gibt nichts zu beanstanden. Eine klare, transparente und nachvollziehbare Kassen- und Belegführung wurde attestiert.

Es erfolgten keine Wortmeldungen zu TOP 4.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Zu den vorangegangenen Berichten erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung stimmte dem Antrag von Herrn Wagner zur Entlastung des Vorstandes einstimmig, ohne Gegenstimmen zu.

Der Vorstand wurde damit entlastet.

Es erfolgten keine Wortmeldungen zu TOP 6.

TOP 7 Neuwahlen der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer sind jährlich neu zu wählen.

Personenvorschläge für das Amt der Kassenprüferin/des Kassenprüfers wurden erbeten. Frau Gabriela Bade und Herr Klaus Lüttmann wurden von den Anwesenden vorgeschlagen. Beide Personen teilten mit, dass sie für das Amt der Kassenprüfer zur Verfügung ständen.

Die Wahl der Kassenprüfer fiel wie folgt aus:

Frau Gabriela Bade und **Herr Klaus Lüttmann** wurden mit 3 Enthaltungen, ohne Gegenstimmen für das Amt der Kassenprüfer gewählt. Beide Kandidaten nahmen die Wahl an.

Es erfolgten keine Wortmeldungen zu TOP 7.

TOP 8 Anträge

In der Mitgliederversammlung wurden keine Anträge an den Förderverein gestellt.

Es erfolgten keine Wortmeldungen zu TOP 8.

TOP 9 Verschiedenes

- Herr F.J. Rips beklagte, dass vom Bistum die Selbstverwaltung von Geldern durch die einzelnen Gemeinschaften nicht vorgesehen ist. Herr Brauckhoff und Herr F. Rips erläuterten, dass der FÖV als e.V. durch seine Kontenverwaltung die Möglichkeit bietet, dass zweckgebundene Mittel von den Gemeinschaften der Gemeinde Seliger Nikolaus Groß für ihre Zwecke ausgegeben werden können, ohne dass die Pfarrei beteiligt ist.
- Herr Lüttman wies darauf hin, dass bei der Umstellung auf die Pfarrei Peter und Paul Konten der KAB der Pfarrei zugeordnet wurden, was rückgängig gemacht werden musste. Herr Kost (KV) erläuterte, dass das eventl. irrtümlich passiert ist. Bistumsbank und Sparkasse waren beteiligt. Vereine können ihre Mittel auch von ihrem übergeordneten Verband verwalten lassen.
- Von verschiedenen Anwesenden wurde die Qualität der Lautsprecheranlage in der Kirche bemängelt. Herr P. Budde erläuterte, dass die Einstellung der Anlage auf die jeweilige Situation in der Kirche angepasst werden kann. Grundsätzlich seien die Lautsprecher in Ordnung.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen zu TOP 9.

Abschließend bedankte sich Herr Brauckhoff bei den Anwesenden und schloss die Sitzung um 13:20Uhr.

Wolfgang Berendes
Protokollführer

Marcus Brauckhoff
Stellv. Vorsitzender